

# Klassenchats

## Prävention von (Cyber-)Mobbing



Institut für  
Pädagogik und  
Schulpsychologie  
Nürnberg - IPSN

### Hintergrund und Prävention

Liebe Lehrkräfte der neuen 5. Klassen,

für ihre Schüler\*innen steht mit dem Wechsel auf die weiterführende Schule nun ein großer Umbruch an. Neues Schulhaus, neue Lehrkräfte, neue Mitschüler\*innen und für einige nun endlich auch das ersehnte erste Smartphone.

Aus dem verständlichen Wunsch der Vernetzung wird daher oft bereits in den ersten Tagen ein Klassenchat, meist in Whatsapp, eingerichtet.

Die Erfahrungen der letzten Jahre haben gezeigt, dass diese Chatgruppen in vielen Fällen zu großen Sorgen auf allen Seiten, sowohl bei Eltern, aber auch Lehrkräften und natürlich den Schüler\*innen selbst, führen. Er enthält oft übermäßig viele Nachrichten und wird manchmal zur Verbreitung unerlaubt angefertigter und geteilter Bilder von anderen verwendet. Im Chat geteilte z.B. diskriminierende oder kinderpornographische Inhalte können nicht nur emotional belasten, sondern sind oft auch strafrechtlich relevant - ohne, dass sich die Nutzenden dessen bewusst sind. Auch Beleidigungen und Streitgespräche werden teils über den Klassenchat ausgetragen, sodass der Chat nicht selten zur systematischen Ausgrenzung von Mitschüler\*innen genutzt wird.

Der eigentliche Zweck, nämlich der Austausch über anstehende Termine, Hausaufgaben und verpasste Unterrichtsinhalte tritt dabei oft in den Hintergrund und gelingt nicht. Eine Moderation durch Erwachsene ist nicht gegeben.

Um diesen Problemen präventiv zu begegnen, empfiehlt es sich, bereits zu Schuljahresbeginn gemeinsam Regeln für diesen Klassenchat zu erarbeiten.

### **Materialien**

Hierfür gibt es beispielweise eine fertige Unterrichtseinheit von *klicksafe*, in der in 90 Minuten gemeinsam in Gruppenarbeit und Diskussion die Probleme von Klassenchats beleuchtet und das eigene Medienverhalten und Lösungen reflektiert werden. Zum Material gelangen Sie über folgenden Link [Lehrer AllgemeinUE Klassenchat Regeln Klicksafe.pdf](#) oder den QR-Code auf der nächsten Seite.

### **Die Frage des Messengers**

Oft entstehen Klassengruppen in der Messenger-App Whats-App, welche bekanntlich datenschutzrechtlich kritisch zu betrachten ist und des Weiteren erst ab dem Alter von 16 Jahren genutzt werden darf. Dies entspricht eventuell nicht der Lebensrealität der Schüler\*innen, kann aber trotzdem zum Anlass genommen werden, um über Alternativen zu sprechen. Vielleicht bietet sich für den Klassenchat, welcher zum Austausch von schulischen Themen gedacht ist, auch die App Teams an?

Die Wahl des Messengers im Privaten ist freilich eine der vielen Entscheidungen, die Eltern im Bereich der Medienerziehung zu treffen haben. Doch gerade die zunehmende Digitalisierung der Schulwelt macht deutlich, wie wichtig eine Zusammenarbeit von Schule und Eltern an dieser Stelle ist. In Nürnberg bietet hier beispielsweise der Jugendmedienschutz Unterstützung für Elternabende, auch *klicksafe* bietet Materialien für Elternarbeit an.



# Klassenchats

## Prävention von (Cyber-)Mobbing



Institut für  
Pädagogik und  
Schulpsychologie  
Nürnberg - IPSN

### ***Intervention und Unterstützung***

Was tun, wenn Sie darüber informiert werden, dass im Klassenchat ihrer Klasse Mobbing stattfindet? Tipps zum Umgang finden Sie in dem gesonderten Dokument „Was tun bei Cybermobbing in der Klasse? Tipps für Lehrkräfte“ der Schulpsychologie Nürnberg (siehe unten).

### ***Adressen für Information und Hilfe***

[www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de)

→ Informationen rund um das Thema Medien(-kompetenz), auch speziell zu (Cyber-)Mobbing und Prävention

→ Unterrichtseinheit zum Klassenchat



<http://schau-hin.info/>

→ Informationen zum Medieumgang von Kindern (für Eltern)

[https://www.nuernberg.de/imperia/md/jugendamt/dokumente/schutz/jugendschutz\\_computersucht.pdf](https://www.nuernberg.de/imperia/md/jugendamt/dokumente/schutz/jugendschutz_computersucht.pdf)

→ Tipps für Kinder/Jugendliche, Eltern und Lehrkräfte, Ratschläge zur richtigen Mediennutzung

[https://www.nuernberg.de/internet/jugendamt/jugendmedienschutz.html#\\_0\\_11](https://www.nuernberg.de/internet/jugendamt/jugendmedienschutz.html#_0_11)

→ Überblick über die Arbeit und Angebote (u. a. Workshops, Elternabende u.v.m.) des Jugendmedienschutzes Nürnberg

[https://www.nuernberg.de/imperia/md/paedagogisches\\_institut/dokumente/schulpsychologie/220920\\_cybermobbing\\_lehrkraefte\\_in\\_2.pdf](https://www.nuernberg.de/imperia/md/paedagogisches_institut/dokumente/schulpsychologie/220920_cybermobbing_lehrkraefte_in_2.pdf)

→ Informationsschreiben „Was tun bei Cybermobbing in der Klasse? Tipps für Lehrkräfte“ von IPSN Schulpsychologie Nürnberg



### ***Buchempfehlungen:***

Cammarata, Patricia; Dreißig Minuten, dann ist aber Schluss! Mit Kindern entspannt durch den Medienschungel, eichborn Verlag (2020).

Müller, Silke; Wir verlieren unsere Kinder! Gewalt, Missbrauch, Rassismus – Der verstörende Alltag im Klassen-Chat, Droemer Verlag (2023).

Verfasserin: Amelie Bayer, Stand: 09/2023

